GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN	SITZUNGSVORLAGE 0347/20	
Amt: **Fachbereich 4- Abteilung 4.3 / dh**	Datum: **19.10.2020**	Az.: **204.601**

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	**Ausschuss für Kultur und Soziales**		**19.11.2020**	**Information**		**öffentlich**				

Betreff:

Digitalisierung der Schulen - Sachstandsbericht unter Berücksichtigung einer Anfrage der FDP-Fraktion

Zuständigkeit nach Hauptsatzung:
Gemäß § 9, Ziffer 1.8 sind Schulangelegenheiten im Ausschuss für Kultur und Soziales zu behandeln.

Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:
Die Information erfolgt öffentlich, es sind keine berechtigten Interessen Einzelner betroffen.

Beschlussvorschlag:
Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBl 1:	FBl 2:	FBl 3:	FBl 4:	Oberbürgermeister:

Sachverhalt/Begründung:

Als Nebeneffekt der Corona-Pandemie ist festzustellen, dass der Bedarf zur Digitalisierung der Schulen deutlicher in den allgemeinen Fokus gerückt ist.

Seit der Zuverfügungstellung personeller Ressourcen für die EDV an Schulen im Referat Zentrales Datenmanagement (ab 2017) arbeitet die Verwaltung kontinuierlich an der Verbesserung der Situation an den städtischen Schulen.

Bisherige Präsentationen im Kultur- und Sozialausschuss (s.u. Historie) verdeutlichten, wie viel Zeit insbesondere die Klärung der Frage zur Finanzierung schulischer Digitalisierungsmaßnahmen (Bund/Land) in Anspruch nahm.

In 2019 wurde klar, dass die Stadt Emmendingen für Maßnahmen an Schulen mit folgenden Finanzmitteln rechnen kann:

- Landeszuschuss (FAG): 313.600 €
- Bundeszuschuss (DigitalPakt Schule): max. 985.300 €

Alle Maßnahmen müssen mit mindestens 20% kommunalen Eigenmitteln kofinanziert werden.

Seit dem hat sich einiges getan, über das die Verwaltung im Ausschuss berichten wird. Neben umgesetzten und geplanten Maßnahmen wird in der Berichterstattung auf Entwicklungen beim DigitalPakt Schule eingegangen werden. In diesem Kontext kann die Pandemie als Katalysator für weitere finanzielle Unterstützungsprogramme verstanden werden. Zwischenzeitlich hat sich der DigitalPakt Schule zu folgenden (voraussichtlichen) Programmen weiterentwickelt:

- DigitalPakt Schule 1.0: Grundpakt
  - Fokus: Ausstattung der Schulen (Verkabelung, Server, Beamer…)

- DigitalPakt Schule 2.0: Sofortausstattungsprogramm
  - Fokus: Ausstattung einzelner Schüler_innen mit mobilen Geräten

- DigitalPakt Schule 3.0: Administratorenprogramm
  - Fokus: Betreuung und Wartung der Schulnetze

- DigitalPakt Schule 4.0: Lehrkräfteausstattungsprogramm
  - Fokus: Ausstattung aller Lehrkräfte mit mobilen Geräten

- DigitalPaktSchule 5.0: Schule digital
  - Fokus: Breitbandförderung für Schulen

Der Sachstandsbericht wird unter Berücksichtigung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 07.10.2020 (Anlage) erfolgen.

Historie:

07.02.2019, Vorlage 1141/19, „Digitalisierung der Schulen - Medienausstattung - Sachstand und weiteres Vorgehen“

10.10.2019, Vorlage 0093/19, „Digitalisierung der Schulen - Sachstand und Maßnahmenplanung 2019-21“

Bisherige Bürgerbeteiligung, chronologisch:

Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:

Übereinstimmung mit Zielen, Zielkonflikte und Nachhaltigkeit (Abgleich mit Ergebnis Perspektivwerkstatt, spezielle Gutachten, Verkehr und Klima/Umweltschutz)

Anlagen:
FDP-Anfrage zur Digitalisierung Schulen vom 07.10.2020

Finanzen
Budget (THH & Produktgruppe):
Beschluss des KuS/TA/HA/SR vom:
ÜPl/APl-Deckung: